



Amt / Abt.: 32/322
Az.: 3224-0917 Ma
Datum: 25.02.2016
Drucksache: 3-005/2016
TOP: Ö 06

Vorlage für:
Finanzausschuss

am:
08.03.2016

öffentliche Sitzung

Betreff:	Sachverhalt in der Anlage
Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Lindau (B)	
Beschluss-Vorschlag:	
1. Der Finanzausschuss stimmt dem geplanten Kauf des gebrauchten Fahrzeugs zu einem Betrag von 23.750,-- Euro inkl. MwSt. als Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr Lindau (B) zu.	
2. Die Zwischenfinanzierung für die Beschaffung des Mannschaftstransportwagens soll über das in 2016 bereitgestellte Budget der Feuerwehr erfolgen. Die Kosten für die Beklebung und technische Ausstattung werden ebenfalls über das Feuerwehrbudget getragen.	
3. Der Erlös aus dem späteren Verkauf der Drehleiter (Wache West) fließt als Ausgleich für die Beschaffungsmaßnahme dem Budget der Feuerwehr zu.	
4. Die Verwaltung wird ermächtigt die notwendigen Verstärkungen vorzunehmen.	

	einmalig	laufend
Finanzielle Auswirkungen:	31.750,-- €	
Mittel stehen zur Verfügung	Haushaltsstelle	13000.52500, 13000.55000

Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

Dem Finanzausschuss

in öffentlicher Sitzung

am 08.03.2016 vorgelegt

Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr Lindau (B)

Sachverhalt

Gemäß dem Fahrzeugkonzept für die Feuerwehr Lindau (B) ist mit Bezug der neuen Inselausrückeinheit der Feuerwehr die zusätzliche Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs/Mannschaftstransportwagens vorgesehen. Dieses Fahrzeug ist mit 55.000,-- Euro für den städtischen Haushalt 2016 angemeldet, jedoch nicht berücksichtigt worden. Zwischenzeitlich hat sich ein günstiges Kaufangebot ergeben. Die Fa. Stadler bietet aktuell ein geeignetes, gebrauchtes Fahrzeug (9-sitziges Vorführfahrzeug, Mercedes Sprinter, Baujahr 2013, knapp 58.000 km) zu einem Preis von 23.750,-- Euro inkl. MwSt. an. Es wird vorgeschlagen, die Gelegenheit zu nutzen und dieses Fahrzeug jetzt anzuschaffen.

Der Kaufpreis soll letztlich aus dem zu erwartenden Verkaufserlös für die Drehleiter der Wache West bestritten werden, die nach Auslieferung des Neufahrzeugs außer Dienst gestellt und verkauft werden wird.

1. Notwendigkeit der Beschaffung

Das vom Finanzausschuss 2013 einstimmig verabschiedete Beschaffungskonzept der Feuerwehr Lindau (B) sieht mit Bezug der Inselausrückeinheit die Neubeschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges vor.

Diesem Ergebnis der Untersuchung durch das beauftragte Ingenieurbüro Zawadke liegt die Beurteilung zugrunde, dass neben der Sicherstellung des Brandschutz-Erstzugriffs auf der Insel durch ein kompaktes Löschfahrzeug ein weiteres Fahrzeug für den Mannschaftstransport erforderlich ist. Es sollte auf jeder Wache mindestens ein Mannschaftstransport- und/oder Mehrzweckfahrzeug vorhanden sein, um unabhängig von den Großfahrzeugen schnell, effizient, sicher und kostengünstig Personen transportieren zu können. Speziell die Jugendarbeit erfordert eine gewisse Mobilität und im Fall einer Einsatzunterstützung, bei der nur Atemschutzträger und Geräte benötigt werden, kann so deutlich schneller und sicherer eine Unterstützung in anderen Wachbereichen erzielt werden, ohne den Heimatstandort zu schwächen. Darüber hinaus dient dieses Fahrzeug bei Seenot- und Öleinsätzen zum Material- und Mannschaftstransport an den Seehafen.

Um den vielfältigen Einsatzanforderungen der Inselausrückeinheit gerecht zu werden, muss also ein entsprechendes Fahrzeug beschafft werden. Dem Zeitplan für die Erstellung des Parkhauses mit integrierter Feuerwehr-Ausrückeinheit zufolge werden die Räumlichkeiten der Feuerwehr (mit 2 Stellplätzen für Fahrzeuge) im Frühjahr des Jahres 2017 verfügbar sein.

Die Unterbringung des Fahrzeugs ist während der Bauphase in der Waschhalle der Hauptfeuerwache sichergestellt.

2. Finanzierung

Zusammen mit der notwendigen Beklebung und technischen Ausstattung (Funk, Signalanlage, Halterungen etc.) welche mit ca. 8.000,-- Euro anzusetzen sind, ergibt sich bis hin zur Einsatzbereitschaft des Feuerwehrfahrzeugs ein geschätzter finanzieller Aufwand in Höhe von ca. 32.000,-- Euro. Eine Zuwendung des Freistaates Bayern (12.500,-- Euro) kann jedoch nicht abgerufen werden, da grundsätzlich nur neue Gegenstände gefördert werden; Vorführfahrzeuge nur dann, wenn sie neuwertig und überholt sind und der Hersteller Gewähr wie für ein neues Fahrzeug leistet sowie weitere Mindestanforderungen erfüllt sind. Z.B. darf die bisherige Laufleistung nicht mehr als 20.000 km (Tachostand) betragen.

Der Beschaffungsaufwand ist damit im Vergleich zu einem Neufahrzeug insgesamt um 12.500,-- Euro niedriger.

Im Haushaltsplan 2016 sind für diese Maßnahme keine Mittel veranschlagt.

Im Budget der Feuerwehr stehen jedoch für Bekleidung und Ausrüstung insgesamt 26.000,-- Euro bereit. Dieser Ansatz soll vorläufig zur Zahlung des Kaufpreises herangezogen werden (vereinbarter Rechnungseingang nach Freigabe des Haushalts). Ziel ist, gegen Ende des Jahres – nach Auslieferung der momentan im Bau befindlichen neuen Drehleiter – die alte Drehleiter zu veräußern und über den geschätzten Veräußerungserlös in Höhe von ca. 30.000,-- Euro (lt. Anfrage bei der Wartungsfirma) die Lücke im Budget wieder zu schließen.

Beschlussvorschläge

1. Der Finanzausschuss stimmt dem geplanten Kauf des gebrauchten Fahrzeugs zu einem Betrag von 23.750,-- Euro inkl. MwSt. als Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr Lindau (B) zu.

2. Die Zwischenfinanzierung für die Beschaffung des Mannschaftstransportwagens soll über das in 2016 bereitgestellte Budget der Feuerwehr erfolgen. Die Kosten für die Beklebung und technische Ausstattung werden ebenfalls über das Feuerwehrbudget getragen.

3. Der Erlös aus dem späteren Verkauf der Drehleiter (Wache West) fließt als Ausgleich für die Beschaffungsmaßnahme dem Budget der Feuerwehr zu.

4. Die Verwaltung wird ermächtigt die notwendigen Verstärkungen vorzunehmen.



Bohnert
Leiterin Bürger- und Ordnungsamt

Die dargestellte Finanzierungsvariante ist möglich.



L a u
Leiter Stadtkämmerei